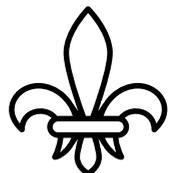


Rappensteiner

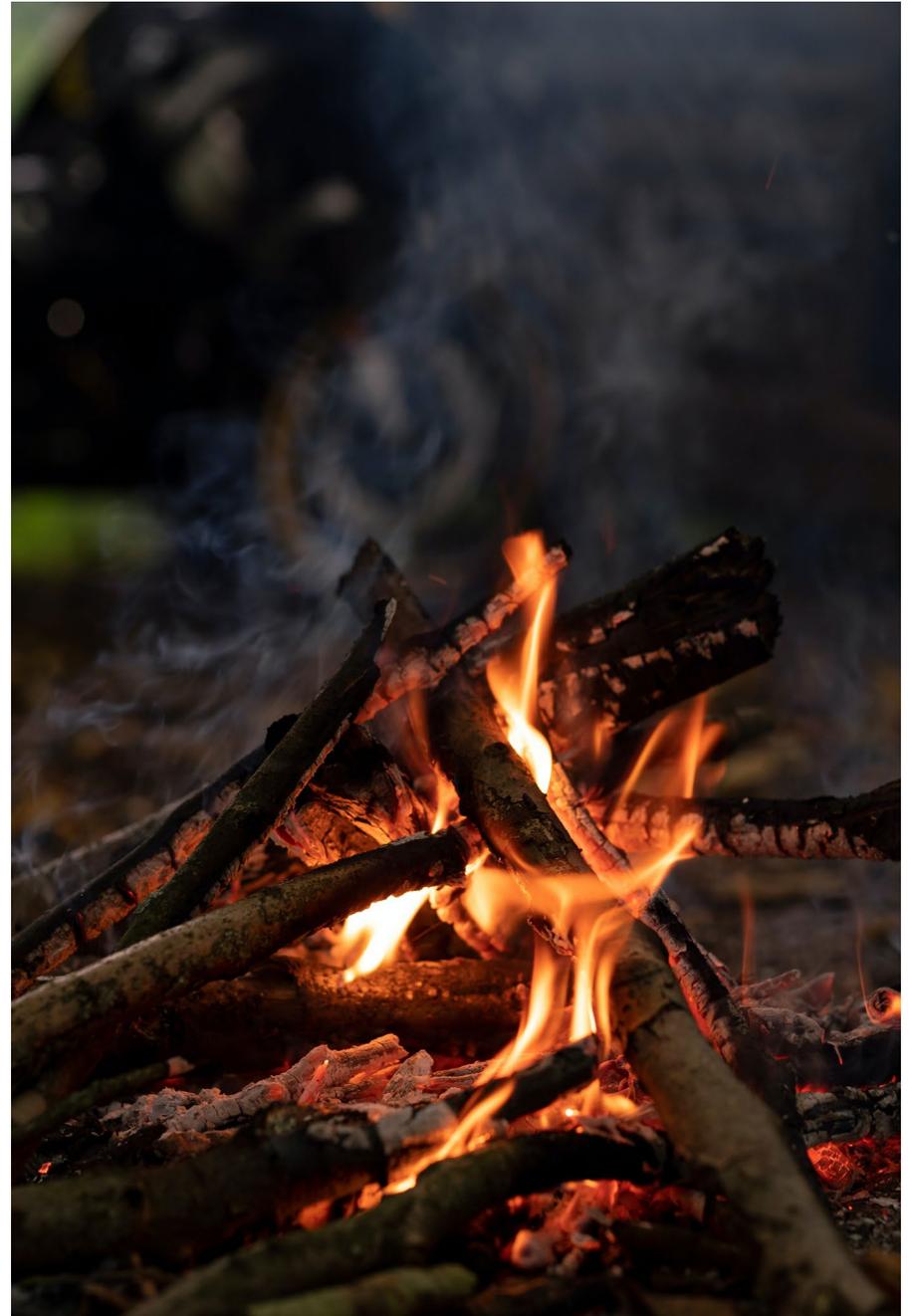


02/23



Berichte

01





Wolfsstufe

In diesem Quartal hatten wir das Motto „Frozen“. Wir haben versucht, dass Anna ihre Kräfte wiedererlangt, die sie verloren hatte. Dazu haben wir zuerst alle 4 Elemente genauer angeschaut.

Angefangen hat es mit dem Element Wasser, wo wir passend zum Thema Frozen mit Schnee experimentiert haben. In der nächsten Aktivität haben wir das Element Luft genauer angeschaut und auch mehrere Spiele mit heliumgefüllten Ballons gemacht. Darauf folgte das Element Erde. Dort bauten wir einen Kompost und haben aus „Erdeteig“ Guetzlis gebacken. Zuletzt haben wir noch das Element Feuer behandelt, wo wir Fackeln herstellten und ein grosses Feuer machten. Um noch das Element Wasser zu vertiefen, sind wir noch auf die andere Form von Wasser - Schnee - eingegangen und gingen Schlittschuhfahren. Bei der Schnupperaktivität motivierten wir noch andere, uns bei der Wiederbeschaffung von Annas Kräften zu helfen. In der Turnhalle der Schule Grund haben wir einen Wettkampf gemacht, bei dem wir Hinweise auf Annas Kräfte fanden. Diese besagten, dass wir zu einer gewissen Ruine gehen und dort einen Stein beschwören sollten, der Anna ihre Kräfte zurückgibt. Dies taten wir dann in der folgenden Aktivität auch und konnten dort dank unseren besten Pfadierinnerungen und einem Zaubertrank den Stein beschwören. Anna hatte dank diesem dann auch wieder ihre Kräfte und konnte mit Leichtigkeit Feuer bändigen. Schliesslich folgte noch eine Nachaktivität in der wir mit Annas Hilfe und ihrem Kräften Bösewichte besiegten. Alles in allem ein erfolgreiches Quartal!





Aktivitätsbericht

Am Samstag den 11.3 sind wir mit der Wolfsstufe auf eine Auswärtsübung in Herisau. Wir trafen uns bei der Landi in Herisau nach dem Antreten gingen wir los Richtung Ruine Rosenberg, nach einer kleinen Wanderung sind wir bei der Ruine angekommen und haben begonnen unsere schönste Pfadierinnerungen aufzuschreiben und haben diese in einen Topf geworfen, sodass wir unseren Magischen Stein bekommen.

Nach dem haben wir ein Spiel, wer am schnellsten das größte mögliche Feuer hinbekam und die Schnur über dem Feuer abtrennte, die Gewinner haben die letzte Wichtige Zutaten für unseren Magischen Stein bekommen, sodass wir den Magischen Stein mit den Zutaten Aktivieren konnten. Nach dem der Stein aktiviert wurde kam Anna zu uns und wir brachten den Magischen Stein zu Anna. Sie hatte mit dem Magischen Stein erfolgreich ihre Magischen Feuer Kräfte wieder kontrollieren können, sie hatte uns noch eine kleine Feuer Show gezeigt und dann ging sie wieder nach Hause. Nach dem wir noch Marshmallows gegessen haben packten wir unsere Sachen und gingen wieder auf den Rückweg Richtung Landi in Herisau.





”

„Sch***** i han glaubs d'Wiese
gschrotted.“

Tuba, Aktivität

“



”

„Das hett mä mir sölle früener säge,
denn hetti no rasch chöne hei renne
und d Boxhändsche go hole goh.“

Pixie, Aktivität

“

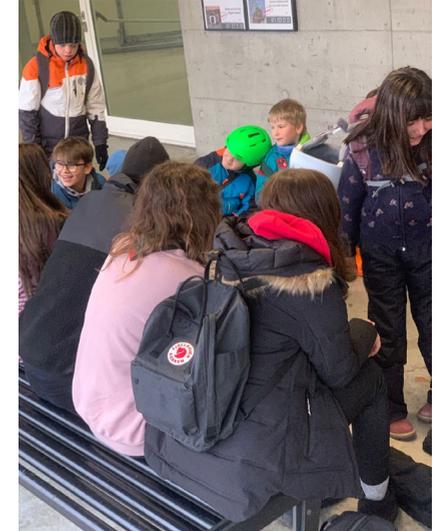


Pfaderstufe

Das erste Quartal des Jahres 2023 war ein absolutes Abenteuer für die Pfaderstufe! Wir haben uns in den letzten Wochen in verschiedenen Aktivitäten und Spielen getestet und es hat uns riesigen Spaß gemacht. Wir haben uns in größeren Gruppen versammelt mit den Wölfli, um gemeinsam Spiele und Aktivitäten zu machen, die unsere Teamfähigkeit und unseren Zusammenhalt gestärkt haben. Natürlich haben wir uns auch unseren Lieblingsaktivitäten hingegeben: Mr. X, Geländegames, Schlittschuhfahren und das Bauen am Pfaderplatz haben uns wieder voll in Beschlag genommen und uns jede Menge Freude beschert.

Aber das war noch lange nicht alles! An einem Samstag hatten wir einen besonderen Schnuppertag, bei dem wir einen entflohenen Schimpansen gesucht und ihm geholfen haben, seine Ängste zu überwinden. Was für ein aufregendes Erlebnis! Und als ob das nicht genug wäre, steht uns schon bald das Pfla bevor, das wir gemeinsam mit der Pfadfindergruppe aus Gossau durchführen werden. Um uns besser kennenzulernen und uns auf das bevorstehende Lager vorzubereiten, haben wir eine gemeinsame Aktivität unternommen, die uns schon enger zusammengebracht hat.

Das erste Quartal des Jahres 2023 war also ein voller Erfolg und wir können es kaum erwarten, was uns im nächsten Quartal alles erwarten wird!





Aktivitätsbericht

Es war ein sonniger Tag, als wir uns mit den Gossauer Pfadis bei ihrem Pfadiheim trafen. Wir waren alle aufgeregt und neugierig darauf, unsere neuen Pfadikollegen kennenzulernen. Zuerst spielten wir ein unterhaltsames Kennenlernspiel, bei dem wir uns alle gegenseitig neue Namen geben mussten. Es war erstaunlich, wie schnell wir uns alle zurecht fanden und uns miteinander vertraut fühlten. Dann brachen wir in den Wald auf, um das Geländespiel zu spielen. Wir wurden in kleine Teams aufgeteilt und bekamen die Aufgabe, so viel Geld wie möglich an verschiedenen Posten zu verdienen. Das Geld mussten wir später verwenden, um „Drogen“ zu kaufen, die wir dann verstecken mussten, während wir von der Polizei gejagt wurden.

Wir rannten durch den Wald um die verschiedenen Posten zu finden und so viel Geld wie möglich zu verdienen. Schließlich hatten wir genug Geld verdient, um die „Drogen“ zu kaufen, und machten uns auf den Weg, um sie zu verstecken. Während wir die „Drogen“ versteckten, hörten wir plötzlich Sirenen. Es war die Polizei, die uns gefunden hatte! Es war aufregend aber wir waren fest entschlossen, zu gewinnen. Nachdem das Spiel zu Ende war, kehrten wir zum Pfadiheim der Gossauer zurück und hatten alle riesigen Hunger. Wir setzten uns zusammen und genossen ein köstliches Mittagessen, während wir uns gegenseitig von unseren Abenteuern im Wald erzählten. Es war ein unvergesslicher Tag und wir freuen uns aufs Pfingstlager.





Piostufe

Das erste Quartal des Jahres ist schon wieder vorbei, und ich habe immer noch das Gefühl, dass es erst gestern war, als ich am 2. Weihnachtstag bei der Verabschiedung ein Hunderternötli von Omi in die Hand gedrückt bekommen habe. Aber tatsächlich ist zwischen dem 2. Weihnachtstag und jetzt ganz viel passiert! Als aller erstes will ich gerne eine allen schon bekannte Leitperson in der Piostufe begrüßen: Attivo! Auf viele schöne Aktivitäten und Lager mit dir. Es ist sicher eine grössere Umstellung, nun mit rund doppelt so alten Teilnehmer*innen Aktivitäten durchzuführen zu dürfen.

Wir haben wie fast jedes Jahr im Lerchenfeld gestartet mit einer Runde Schlittschuhlaufen, was immer grossen Anklang findet. Weiter ging es mit einer Nachtaktivität (genauere Beschreibung auf der nächsten Seite), einer Winterwanderung in der Nähe Schönggrund und einer Koch-Aktivität beim Schlangenbaum. Ich persönlich freue mich jetzt aber doch irgendwie auf wärmere Aktivitäten im Frühling und ein schönes Pfila.

Bis dahin wünsche ich euch allen eine schöne Zeit!
Zäme wiiter, Wicki





Aktivitätsbericht

Es ist schon Abend, als sich rund ein Dutzend Pios vor einer Baracke des Gründemoos versammeln. Alle sind auf Anweisung der WhatsApp-Nachricht im Piostufen-Chat warm eingepackt und sind gespannt, was gleich passieren wird. Attivo gibt uns eine kurze Aussicht auf die nächsten Stunden, woraufhin wir gleich in den Wald loslaufen. Angekommen, beschäftigen wir uns in kleinen Gruppen mit dem Thema Nachtaktivität, tauschen uns über positive und negative Erfahrungen aus, wie wir als Leiter*innen bessere Nachtaktivitäten gestalten können und was wichtig ist an einer Nachtaktivität. Zusammenfassend kann folgendes gesagt werden: Nicht immer das gleiche, nicht zu lange Wartezeiten und ältere Teilnehmende können sich durchaus auf eine Nachtaktivität einlassen, wenn Leitende vollen schauspielerischen Einsatz geben.

Damit wir auch noch bisschen Bewegung bekommen, teilen wir uns in zwei Gruppen auf und spielen eine Runde Capture the Flag. Man sieht auf beiden Seiten des Waldes ein kleines Feuer und bunte Leuchtstäbe, aus denen eine Flagge gebaut wird. Immer wieder hört man jemanden auf die gegnerische Seite pirschen, in der Versuchung, die gegnerische Flagge unbemerkt zu stehlen. Kurz vor Ende des Spiels gelingt dies auch einer Gruppe, Sieg! Alle nehmen ihren Müll zusammen, löschen das Feuer, und wir begeben uns zur Stelle, wo wir uns anfangs getroffen haben. In Fahrgemeinschaften verschwinden die Pios mit ihren Eltern in die Dunkelheit.





”

Es hat mega Spass gemacht im Wald draussen zu kochen und all das vorzubereiten. Das Chili con carne schmeckte überraschend lecker, auch wenn es eher wie eine Suppe war.

Capresa, Aktivität 1. April

“



”

In der Pfadi freue ich mich über die abwechslungsreichen Aktivitäten, Challenges und Gruppenspiele. Die Pfadi ist ein super Ausgleich zum stressigem Alltag.

Kahira, BuLa Juli 2022

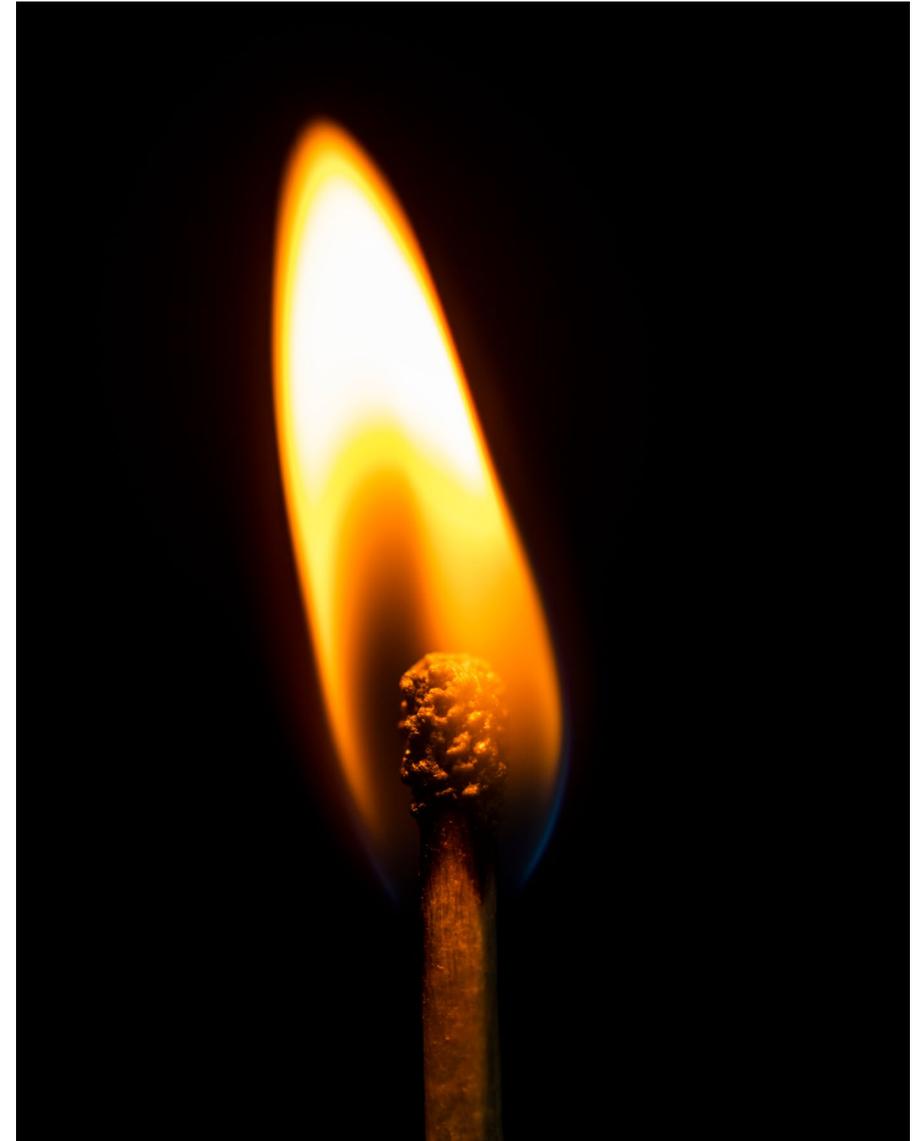
“



Fackelmarsch

Nachdem wir uns in der Wölfli-Aktivität am Samstagnachmittag mit dem Element Feuer auseinandergesetzt und sogar selbst Fackel herstellten hatten, gings für die Leitenden zum Bahnhof Bruggen, wo wir aus allen Richtungen langsam eintrafen.

Mit der Zeit wurden dann die Fackeln angezündet und Sesam testete sogar die selbstgemachte. Wir machten uns also auf den Weg in Richtung Störgel. Es wurden viele Gespräche geführt und Erlebnisse geteilt. Beim Pfadiheim angekommen gab es heissen Glühwein, doch bald darauf zogen wir uns ins Warme zurück und durften ein leckeres Fondue mit vielen unterschiedlichen Beilagen geniessen. Es wurden dabei verschiedenste Ideen und Inputs ausgetauscht, bis dann alle langsam wieder in Aufbruchsstimmung kamen und sich auf den Rückweg machten. Wir durften einen tollen Abend erleben und möchten uns für die tolle Organisation und die gute Verpflegung bedanken!





Hauptversammlung

Direkt vom Eisfeld gings an die Hauptversammlung im Schützenhaus. Wicki begrüßte uns zur diesjährigen HV und es gab von den jeweiligen Abteilungsleitenden einen kurzen Recap aus den einzelnen Stufen. Das Protokoll vom vorherigen Jahr wurde genehmigt und es wurden weitere Einzelheiten von Wicki kurz erläutert, Unicus erklärte das Jahresprogramm. Aufgrund des anhaltenden Mangels an Teilnehmenden, wurde betont, dass die Leiterschaft an einer Neuorganisation von verschiedenen Projekten sei, um somit neue Mitglieder zu gewinnen.

Nachdem die neue Leiterschaft und das Abteilungskomitee, sowie der Elternrat vorgestellt wurde, gings via Teams mit Clever an die Finanzen. Zum Schluss wurde angefügt, dass man die Kommunikation weiterhin verbessern soll, Aktivitäten frühzeitiger bekannt gegeben werden sollen und die Homepage auf dem Laufenden gehalten werden soll, was die Infos zu den Aktivitäten anbelangt. Kommunikation würde Vertrauen schaffen und sei stets ein Thema in der Abteilung. Der Pflichtteil war nun aber geschafft. Anschließend durften wir uns mit Snack verpflegen und angeregt unsere Ideen austauschen. Mit der Zeit leerte sich das Schützenhaus und alle durften mit einigen neuen Eindrücken nach Hause gehen.





Schnuppertag

Nachdem Gorilla Kago verschwunden ist und mit Vermisstenanzeigen überall in Abtwil darauf aufmerksam gemacht wurde, ihn suchen zu kommen, starteten wir also gemeinsam ins Abenteuer. Beim Piratenfangis kam ein Wanderer vorbei, der uns mitteilte, dass er im Wald oben soeben ein Affe gesehen hat. Wir machten uns also auf die Suche und tatsächlich fanden wir direkt unter dem Gruppenplatz einen schluchzenden Gorilla vor. Wir fragten ihn also, was mit ihm los sei, denn er machte einen wirklich traumatischen Eindruck. Er meinte, er habe schreckliche Flugangst, doch er wolle unbedingt in den Dschungel zurück, da der Zoo für seine zwei Affenkinder und ihn schrecklich sei.

Wir waren natürlich direkt bereit, Kago zu helfen. Als Dank hat er uns die besten Bananenbäume gezeigt. Schlussendlich konnte Kago seine Flugangst mit dem Überqueren der Seilbahn besiegen. Nach dem tollen Erlebnis durften wir uns alle mit den selbst erkletterten Schoggi-Bananen verpflegen. Die Zeit verflog natürlich wieder einmal wie im Fluge, sodass es bereits wieder Zeit war, zum Feuerwehrdepot zurückzugehen. Wir machten endlich wieder ein Ribädi Rübädi und freuen uns wenn wir auch in den nächsten Aktivitäten die neuen Teilnehmenden begrüßen dürfen.



Leiter

02

AL Pfadi Rappenstein

Cedric Egger v/o Unicus, unicus@rappenstein.ch

AL STV. Pfadi Rappenstein

Yves Nossack v/o Wicki, wicki@rappenstein.ch

Wolfsstufe Pfadi Rappenstein

Ursina Mathis v/o Kepaja, kepaja@rappenstein.ch (SL)

Roman Gerdes v/o Cluedo, cluedo@rappenstiein.ch

Sven Herzig v/o sesam, sesam@rappenstein.ch

Sarah Büchel v/o Agea, agea@rappenstein.ch

Pfaderstufe Pfadi Rappenstein

Mauro Bühler v/o Chnopf, chnopf@rappenstein.ch (SL)

Levi Kappenthuler v/o Cosmo, cosmo@rappenstein.ch

Vivianne Oberhäsli v/o Fips, fips@rappenstein.ch



Hey, ich bin Kepaja

Schon lange dabei, aber jetzt nun als Stufenleiterin der Wolf- und Biberstufe. Insgesamt bin ich über 13 Jahre in der Pfadi, jedoch ist jeder Pfadisamstag mit viel Neuem und viel Aufregung verbunden. Ich freue mich immer wieder, den Kindern etwas Spannendes weiterzugeben, sei es, wie man ein Feuer macht oder Freude an der Natur findet. Ich bin zurzeit 19 Jahre alt und habe Gärtnerin erlernt und bin somit schon im Herzen voll mit dem Grünen verbunden. Zurzeit mache ich eine Wintersaison in Arosa und werde bis Ende März nur im Hintergrund tätig sein, was für mich jedoch kein Hindernis ist, weiterhin bei der Pfadi zu sein. Ich freue mich nun auf eine spannende und aufregende Zeit als Stufenleiterin.



Hey, ich bin Cluedo

In der Pfadi gestartet habe ich bei den Bibern und bin immer noch dabei. Nun bin ich seit 1.5 Jahren Leiter bei den Wölfen. Ich bin Schüler an der Kantonsschule am Burggraben im 3. Schuljahr. Deswegen habe ich glücklicherweise genug Zeit, samstags zu leiten und die Aktivitäten vorzubereiten. Mir macht es immer eine Freude zu sehen, wie unsere Wölfe bei den von uns geplanten Aktivitäten motiviert mitmachen und neue Dinge lernen. Ich hoffe, dass ich weiterhin lange dabeibleiben kann und noch viele Quartale lang leiten werde.



Sing Song

mova – on y va!



Déplacer les montagnes
per creare un altro mondo
pieno d'avventura
plain plaschair

Explorar, viandar
sich ustobe, all mitenand
giochi sotto il sole
nouer des amitiés

So viel Farbe ume Hals
dapertut fatschas sbrinzlan
tous, petits et grands
springe umenand

Refrain

Notte blu, luna piena
e fuschellas fan sumbrivas
zäme cho, zäme stune
c'est notre promesse.

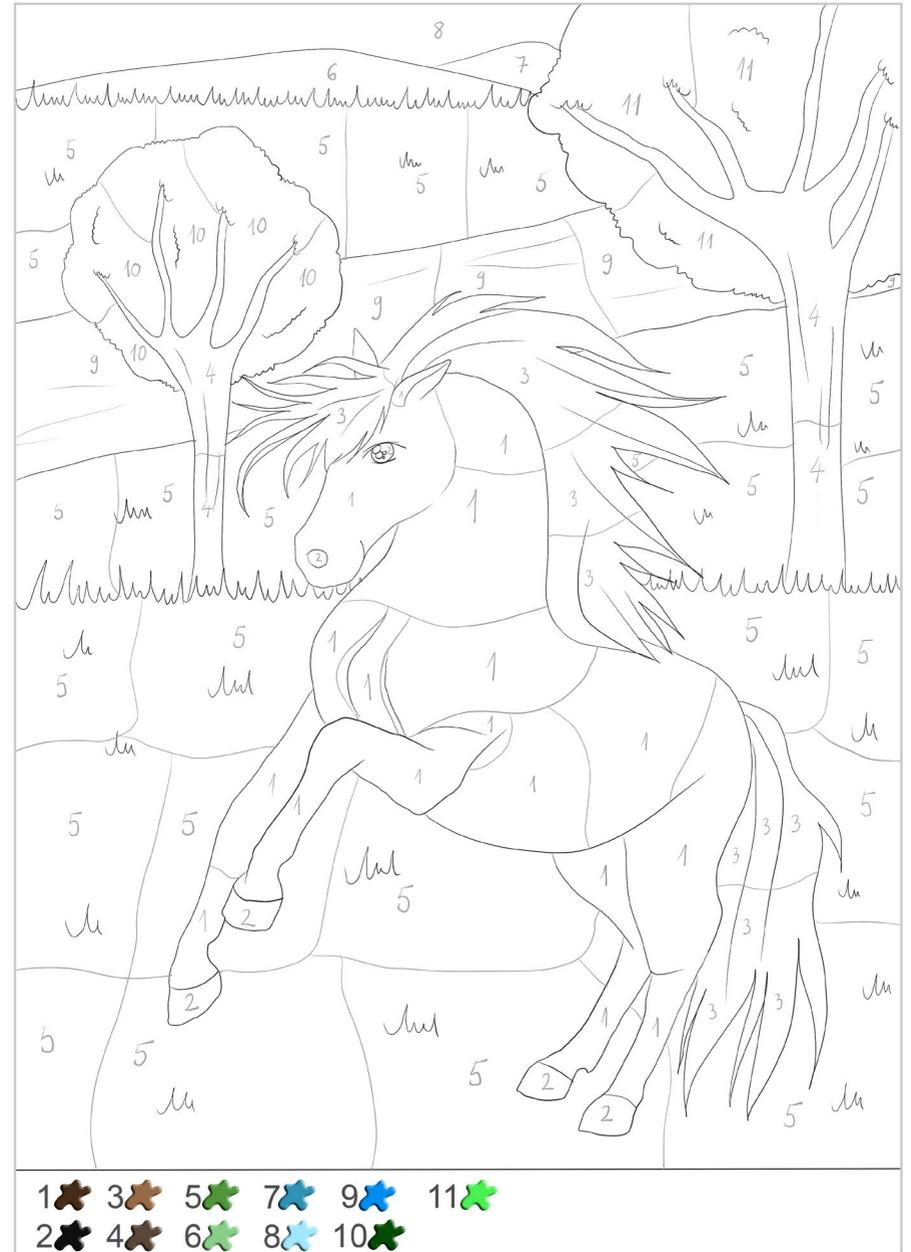
Refrain:
I continenti sono fuori controllo
ils battasendas san dschidar
S'Füür isch entfacht,
es isch Ziiit zum mit üs cho
mova – on y va!

2× Refrain

mova – mova ...



03





1. Wer hat die Pfadi gegründet?
2. Wo ist BiPi geboren?
3. Wie heisst BiPi zum Vornamen?
4. Wo findet das nächste Jamboree statt?
5. Was ist das Jamboree?
6. In welchem Corps sind wir?
7. Wie heisst ein Pferd, dessen Mähne, Schweif und Fell schwarz sind?
8. In welchem Monat ist der Thinking-Day?
9. Wofür braucht man den Samariter?
10. Für welches Blachenzelt braucht man 8 Blachen?
11. Mit welchem Gericht kann man altes Brot verwerten?
12. In welchem Land gibt es am meisten Pfadfinder:innen?
13. Was konnte man im SoLa 22 leider nicht machen?
14. Wie lautet der Nachname des ersten (Pfadfinders) auf dem Mond?

